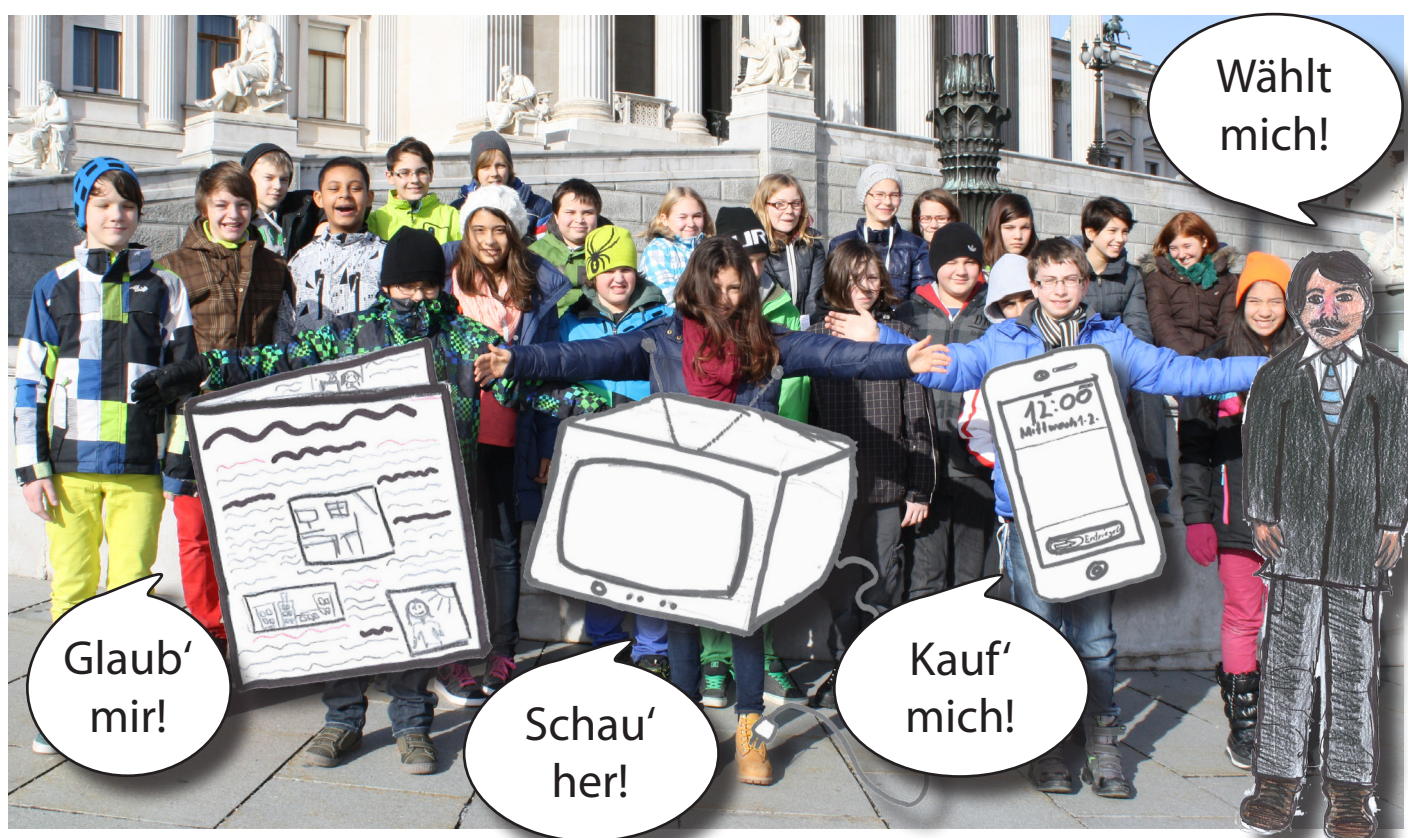


DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 783

Freitag, 1. Februar 2013

MANIPULATION...



WAS IST DAS NUR?



Hannah (12) und Mira (11)

Hallo! Wir gehen in die Klasse 2B und kommen aus dem BRG Linzerstraße. Heute besuchten wir die Demokratiewerkstatt. Unser Thema ist Manipulation. Was ist das nur? Medien versuchen oft, uns dazu zu bringen, bestimmte Dinge zu glauben, zu denken, zu tun oder zu kaufen. Und zwar möglichst so, dass wir es nicht merken. Solch ein Beeinflussen von Menschen nennt man Manipulation. Die 2B bildete mehrere Gruppen. Diese besprachen verschiedene Themen und was diese mit Manipulation zu tun haben. Nämlich: Die Darstellung von Personen in Medien, Schlagzeilen, Pressefreiheit und Zensur, KorrespondentInnen und Kommentare. Daraus entstand diese Zeitung.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

EINE PERSON - ZWEI GESICHTER

Auf diesen Bildern ist ein und dieselbe Person zu sehen. Der einzige Unterschied ist, dass der eine Text positiv und der andere negativ geschrieben ist.

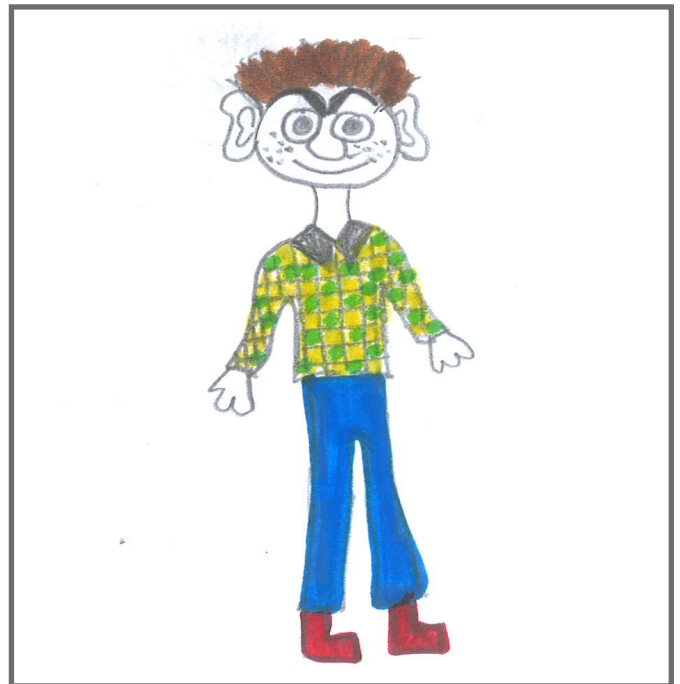
Das ist Berni. Seine großen Ohren flattern im Wind wie eine wunderschöne Rose. Sein magisches Lachen verzaubert die ganze Welt. In Bernis Haaren fühlt sich ein jeder Vogel zu Hause. Sein ausgezeichnete Geruchssinn beeindruckt jeden Jagdhund. Die verträumten grauen Augen funkeln wie Sterne in der Nacht. Seine herzförmigen Augenbrauen spenden Liebe und Zuneigung. Die eckigen Füße duften wie Rosen in einer lauen Sommernacht.

Das ist Berni. Seine fettigen Haare sind das Grauen

jedes Frisörs. Die blutunterlaufenen Glubsch Augen werden von Augenringen umrandet. In seinen buschigen Augenbrauen befindet sich eine Horde von Zecken. Die Nase des Mannes lässt jeden Geist erschrecken. Bernis Sommersprossen erinnern jeden an Akne. Seine Hände sind so behaart wie die eines Gorillas, und seine Fingernägel sind so lang wie die Krallen eines menschenfressenden Tigers. Der Gestank seiner eckigen Füße schlägt jedes Stinktier in die Flucht.



Positiv



Negativ

Erklärung:

Beide Darstellungen von Berni sind sehr einseitig. Es passiert ReporterInnen manchmal, dass sie eine Sache ziemlich einseitig darstellen. Das hängt damit zusammen, dass nicht jede/r ReporterIn dieselbe Meinung hat. Je nachdem wie er/sie sich fühlt oder welche Überzeugung er/sie hat, sieht er/sie dieselben Dinge unterschiedlich. So kann es passieren, dass ein eigentlich neutrales Thema plötzlich von einer persönlichen Meinung stark beeinflusst wird. Darum ist es auch wichtig, viele unterschiedliche Seiten einer Sache zu betrachten. Erst dann kann man sich dazu eine eigene Meinung bilden.



Fabian (12), Benny (12), Raffi (12), Philipp (12) und Tamara (11)

DIE ZEILEN SCHLAGEN ZU!

Bei uns geht's um Schlagzeilen! Schlagzeilen sind immer fett gedruckt und versuchen bei den LeserInnen, Interesse zu wecken. Meist sind es keine ganzen Sätze. Eigenschaftswörter machen die Schlagzeilen oft dramatischer und spannender. Hin und wieder wird auch versucht, unsere Gefühle anzusprechen, ohne dass wir es merken.

**Verlassen, verzweifelt,
verloren**

Es werden Eigenschaftswörter verwendet, um die Schlagzeilen dramatischer und spannender wirken zu lassen. Oft wird maßlos übertrieben..

Diese Schlagzeile ist sehr spannend und dramatisch. Sie versucht, den LeserInnen Angst zu machen.

**„Ich bin so fit wie mit
21 Jahren“**

Manchmal sind Schlagzeilen auch Zitate. Ältere Leute, die diese Schlagzeile lesen, würden sich in diesem Fall besonders interessieren, weil sie wissen wollen, wie man das schafft.

**ZUM
MÖRDER
ERZOGEN**

Drah di net um,

Oft reimen sich Schlagzeilen auch, damit es origineller klingt.

Schlagzeilen sind hin und wieder auch im Dialekt geschrieben! Bestimmte Menschen fühlen sich so besonders angesprochen.

**?Quiz?
?mit
?Lizza?**



Alan (11), Christian (13), Julian (12), Sheila (12) und Christina (11)

WARUM PRESSEFREIHEIT?

Welche Unterschiede gibt es zwischen Pressefreiheit und Zensur?

Pressefreiheit: Die Pressefreiheit ist das Recht, Informationen unzensuriert in Medien zu bringen. Jede/r kann sich damit ihre/seine eigene Meinung bilden und diese auch vertreten. Die Pressefreiheit gilt nicht nur in Zeitungen, sondern auch im Fernsehen, im Radio und im Internet. Jede/r hat das Recht und die Möglichkeit, sich mit Hilfe der Medien eine eigene Meinung zu bilden.

In vielen Ländern gibt es die Pressefreiheit nicht. Die Länder mit den wenigsten Zensurfällen sind angeblich Finnland und die Niederlande. Österreich liegt auf Platz 12 der Rangliste der Pressefreiheit.

Das bedeutet, dass Österreich zwar sehr viel Wert auf Pressefreiheit legt, es aber trotzdem noch besser machen könnte.

Zensur: In Ländern ohne Pressefreiheit werden die Nachrichten so zurechtgeschnitten, wie es die MachthaberInnen wollen. Außerdem werden die Bürgerinnen und Bürger oft nur mit Halbwahrheiten versorgt. Wenn JournalistInnen etwas Unerwünschtes schreiben, werden sie oft eingesperrt, im schlimmsten Fall sogar gefoltert oder getötet. JournalistInnen, die auffallen, weil sie kritisch sind, werden bespitzelt oder unter Druck gesetzt. Durch die zensurierten Medien werden die Menschen beeinflusst und manipuliert. Die Länder mit den meisten Zensurfällen auf der Rangliste der Pressefreiheit sind Eritrea und Nordkorea.

Quelle: <http://www.reporter-ohne-grenzen.de/>



Pressefreiheit und Meinungsfreiheit: Ein offenes Gespräch über die aktuellen Zeitungsmeldungen...



In einem Land wo die Presse nicht frei berichten darf, hat die Bevölkerung weniger Informationen und oft auch Angst, sich über bestimmte Dinge auszutauschen.

Zusammenfassung:

Zensur bedeutet, dass Texte, Filme oder andere Medien gekürzt und/oder Teile weggelassen werden. Dadurch werden die Menschen in ihrer Meinungsfreiheit beeinflusst oder manipuliert. Das kann dazu führen, dass Dinge geschehen, die nicht gut für das Volk oder bestimmte Volksgruppen sind. In Diktaturen ist die Meinungs- und Pressefreiheit meistens stark eingeschränkt.



ReporterInnen bei der Arbeit...



Lukas (11), Timo (12), Dina (12), Natascha (12) und Fu (11)

KORRESPONDENTEN

Was sind KorrespondentInnen? Das sind ReporterInnen, die häufig vor Ort einen Live-Bericht sprechen. Sie präsentieren ihre Berichte meistens selbst. Das ist bei den ZuseherInnen sehr beliebt, weil sie dadurch das Gefühl vermittelt bekommen, „dabei zu sein“. Emotionen können besser erklärt und dargestellt werden, wenn man sich selbst ein Bild von dem Geschehenen machen kann. Dazu haben wir uns für euch zwei Beispiele ausgedacht.

Flugzeugabsturz!

Ein neuer Prototyp eines Flugzeuges, dessen Namen wir noch nicht nennen dürfen, stürzte knapp vor der Landebahn ab. Die Explosion beschädigte ein paar Häuser in der Nähe. Es befanden sich nur die Piloten an Bord. Der Pilot erlitt viele Platzwunden und einen offenen Beinbruch. Der Co-Pilot erlitt einen Genickbruch und starb noch an der Unfallstelle. Der Pilot rettete sich aus dem Flugzeug und ist gerade in ärztlicher Behandlung. Julia H. hat für Sie die AF-Pressesprecherin Steffi M. interviewt:

Julia H.: Wir haben gehört, dass ein Flugzeug von Ihnen abgestürzt ist. Stimmt das?

AF: Ja! Ein Prototyp ist heute kurz vor der Landebahn des Flughafens Annaburg abgestürzt.

Julia H.: Wie konnte es dazu kommen?

AF: Das wissen wir selber noch nicht, aber die Ermittlungen laufen. Wir vermuten jedoch, dass das Flugzeug wegen eines dreifachen Triebwerksausfalls abstürzte.

Julia H.: Danke, dass sie sich für uns Zeit genommen haben.

AF: Kein Problem.

Atomkraftwerk beschädigt!

Unser Reporter Julian J. war sofort zur Stelle und befragte die Wissenschaftler Dr. Johannes S. und Dipl. Ing Leo K.

Julian J.: Was ist hier eigentlich passiert?

Leo K.: Es wurden Experimente mit dem neuen Element DD1 durchgeführt. Wobei vergessen wurde, das DD1 abzukühlen.

Johannes S.: Es erfolgte eine kleine Explosion, die den Reaktorkern beschädigte. Dieser ist aber hermetisch abgeriegelt, sodass keine Gefahr eines Austritts von radioaktiver Strahlung besteht.

Julian J.: Das bedeutet, dass wir uns keine Sorgen machen müssen, oder?

Leo K.: Genau, es besteht kein Grund zur Beunruhigung.

Julian J.: Wie können Sie da so sicher sein?

Leo K.: Sehen Sie nicht mein strahlendes Lächeln?



Flugzeugabsturz:
Reporterin Julia H. und Pressesprecherin Steffi M.



Atomkraftwerk beschädigt!
Reporter: Julian J.,
Wissenschaftler: Leo K. und Johannes S.

Erklärung: Die Handlung und Namen in diesem Artikel wurden frei erfunden. Natürlich waren wir auch nicht dort an den Schauplätzen, sondern haben die Fotos bearbeitet. „Echte“ Korrespondenten berichten zwar in seltenen Fällen auch aus einem Nachrichtenstudio, aber dann wirkt es für die ZuschauerInnen nicht mehr so interessant.



**Johannes (12), Leo (12), Julian (12),
Steffi (12) und Julia (11)**

GEFAHR WINTERSPORT?

Lawinen kosten jährlich vielen Menschen das Leben. Wintersport beim falschen Wetter ist lebensgefährlich! Stimmt das? Wir klären auf! Wir haben für euch eine Nachricht zum Thema Wintersport erfunden und uns dazu zwei Kommentare überlegt. Stimmt es, dass 2000 Menschen pro Jahr beim Wintersport unter einer Lawine begraben und nicht wiedergefunden werden?

Wissenschaftler Heinz Wanger erklärte, dass jährlich 2000 Menschen beim Schifahren unter Lawinen verschüttet werden. Besonders im bekanntesten Skigebiet der Alpen kommen viele Opfer um. Lawinen entstehen, weil die vielen Autos auf der Erde so viel CO₂ ausstoßen und somit die Ozonschicht beschädigen. Dadurch scheint die Sonne noch heißer und der Schnee schmilzt. Das löst die Lawinen

aus. Gestern nachmittag geriet eine Frau mit ihrem Kind unter eine Lawine! Sie konnte erst 50 Minuten nach dem Lawinen-Abgang aufgefunden werden. Die Mutter lebte noch, doch die Tochter fand man nicht mehr. Bis jetzt wird sie noch gesucht! Lest nun die Kommentare unserer Reporter pro und kontra Wintersport.



**Hannah:
Pro!**

Kommentar - positiv

Skifahren ist wunderschön! Man kann sich so richtig austoben. Es macht großen Spaß und man verbrennt dazu auch noch viele Kalorien. Heutzutage sind alle Pisten deutlich gekennzeichnet, und es kann gar

nichts passieren, solange man auf der gekennzeichneten Strecke bleibt. Außerdem ist die ganze Ski-Ausrüstung sehr günstig. Wenn man es sich trotzdem nicht leisten kann, dann kann man es sich auch für wenig Geld ausleihen. Ich liebe Skifahren!



**Laurenz:
Kontra!**

Kommentar - negativ

Ich finde Skifahren richtig blöd, weil man sich so leicht verletzen kann. Außerdem ist die ganze Skiausrüstung sehr teuer! Man verschwendet mit Skifahren soviel Zeit, man könnte stattdessen ein Buch lesen! Einmal

als ich Skifahren war, fiel ich auf mein Bein. Das tat so höllisch weh, dass ich mich nicht mal mehr in die Nähe eines Skigebietes traue. Und das ist noch das Harmloseste, was passieren kann. Ich bin froh, dass mich keine Schneelawine überschüttet hat. Nehmt euch in Acht!

Was haben Kommentare eigentlich mit Manipulation zu tun?

Kommentare sind ausgesprochene Meinungen verschiedener Menschen. So können wir uns orientieren. Manchmal beeinflusst es auch unsere eigene Meinung. Also lest am Besten immer mehrere verschiedene Kommentare zu Nachrichten und bildet euch eure eigene Meinung!

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

2B, BRG Linzerstraße,
Linzerstraße 146
1140 Wien



Mira (11), Hannah (12), Noel (12) und Laurenz (12)